

HyperVoyager

International Organization for Quantum Methods

Feedback zum Remote Viewing Ziel

Koordinaten: 1954-1007
Name: Fernsehturm Stuttgart - Deutschland
Zeitraum: Gegenwart



Technische Information:

- Höhenlage: 483,00 m ü. NN
- Bauzeit: 1954 – 1955
- Eigentümer: Südwestrundfunk
- Schaffhöhe: 160,94 m
- Höhe der oberen Aussichtsplattform: 152,40 m
- Höhe der unteren Aussichtsplattform: 150,00 m
- Höhe des Panorama-Cafes im Turmkorb: 147,00 m
- Maximaler Durchmesser des Turmkorbs: 15 m
- Durchmesser des Fundaments: 27 m
- Gewicht des Fundaments : ca. 1.500 t
- Gewicht des Antennemastes : 48 t
- Fahrgeschwindigkeit der Aufzüge: 5 Meter/ pro Sek.
- Fahrzeit: 36 Sekunden



Weit aus dem Wald des sich am Südrand des Stuttgarter Talkessels erhebenden Hohen Bopsers (483 m ü.d.m) ragt der Stuttgarter Fernsehturm als ein Wahrzeichen der Stadt Stuttgart heraus. Es ist ein Sendeturm des Südwestrundfunks zur Versorgung der Region Stuttgart mit dessen Rundfunkprogrammen. Der SDR strahlte vom Turm das 1. Fernsehprogramm der ARD sowie seine Hörfunkprogramme aus. Ungeachtet seines Namens strahlt der Turm seit 2006 nur noch Hörfunkprogramme aus.

Nach einer Bauzeit von nur 20 Monaten konnte er am 29. Oktober 1955 wurde der Fernsehsender auf dem Fernsehturm in Betrieb genommen und somit als erster weltweit. Der Turm und Brückenkonstrukteur Fritz Leonhardt konzipierte mit dem Architekten Erwin Heinle einen eleganten Stahlbetonturm, dessen Turm auch touristisch genutzt werden sollte.

Die Baukosten in Höhe von 4,2 Millionen Mark hatten sich durch Besucher innerhalb von 5 Jahren amortisiert. Damit wurde der Fernsehturm in Stuttgart das Vorbild für unzählige Konstruktionen in der Welt (z.B. das Wahrzeichen von Seattle im US Bundesstaat Washington, die anlässlich der Weltausstellung 1962 gebaute Space Needle hatte den Stuttgarter Fernsehturm zum Vorbild, oder der Sentech Tower im südafrikanischen Johannesburg).

Lediglich acht Meter tief reicht das Fundament in die Erde. Bedingt durch das hohe Fundamentgewicht und auflastendes Erdreich – der Durchmesser der Fundamentsohle ist drei mal so groß wie der Durchmesser der Betonröhre in Höhe des Eingang – kann der Turm angreifende Windkräfte abtragen.

Anschrift: 70597 Stuttgart Jahnstrasse 120

SWR Media Services GmbH 2008: www.fernsehturmstuttgart.com

Wikipedia: Stuttgarter Fernsehturm